

SSV Süngs Frauenmannschaft: Neues Trainerteam strebt Klassenerhalt an

Die Frauenmannschaft des SSV Süng startet mit einem neuen Trainerteam in ihr drittes Landesliga-Jahr, Ziel: Klassenerhalt.

Die Frauenmannschaft des SSV Süng ist zurück in der Liga und startet in ihre dritte Saison in der Landesliga. Mit frischem Wind auf der Trainerbank wollen die Süngerinnen in dieser Spielzeit mehr erreichen als in den vorherigen Jahren. Frank Demifoad und die Spielerin Helen Alfes setzen sich ambitionierte Ziele, als sie die Leitung des Teams übernommen haben.

Die Mannschaft hat sich nach einer durchwachsenen letzten Saison, die am Ende glücklicherweise nicht absteigenden führte, neu formiert. Der Verein trennte sich nach nur einem Jahr von Trainer Andreas Blume, was auf die Suche nach neuen Impulsen hinweist. Das vergangene Jahr war geprägt von einer starken ersten Saisonhälfte, gefolgt von einem Rückfall nach der Winterpause. Trotz dieser Herausforderungen ist der Klassenerhalt für die kommende Saison, die am 8. September startet, das Hauptaugenmerk.

Neuer Schwung im Team

Frank Demifoad bringt frische Ideen mit und wird unterstützt von der spielenden Co-Trainerin Helen Alfes. Alfes äußerte sich optimistisch: „Wir möchten den Klassenerhalt nach Möglichkeit früher schaffen als in den letzten beiden Jahren.“ Die Mannschaft hat bereits mit der Vorbereitung begonnen, die trotz urlaubsbedingter Abwesenheiten gut verläuft. Trainiert wird

intensiv, teilweise dreimal pro Woche, wobei eine Athletiktrainerin zur Verbesserung der Fitness engagiert wurde.

Besonders erfreulich sind die Neuzugänge, die aus der DJK Dürscheid zum SSV Süng gewechselt sind. Franziska Jansen, Kim Benthues und Sonja Spohr werden erwartet, um die Qualität des Kaders zu stärken. Alfes zeigt sich begeistert: „Sie bringen zusätzliche Qualität in die Mannschaft und werden uns auf jeden Fall verstärken.“ Gleichzeitig gibt es auch personelle Abgänge, die für die Mannschaft einen herben Verlust darstellen. Louisa und Leonie Rausch sowie Melina Schmidt haben ihre Fußballkarriere aus gesundheitlichen Gründen beendet. Ihre Erfahrung und menschliche Präsenz werden schmerzlich vermisst, so Alfes.

Darüber hinaus wird es entscheidend sein, das Spielsystem zu variieren, um an unterschiedliche Gegner angepasst zu sein. „Wir planen, zwei bis drei verschiedene Spielsysteme einzuführen, um flexibler agieren zu können“, erklärt Alfes. Dies könnte der Schlüssel sein, um nicht nur defensiv stark zu sein, sondern auch aktiv das Spielgeschehen zu bestimmen und mehr Ballbesitzphasen zu schaffen, ein Ziel, das für die neue Saison an oberster Stelle steht.

Der erste Test für das neue Trainerteam steht Anfang September an, wenn die Mannschaft gegen den Mittelrheinliga-Absteiger Spvg. Wesseling-Urfeld antreten muss. In der darauffolgenden Woche erwartet sie zudem das Kreispokal-Viertelfinale, was für die Spielerinnen eine ernsthafte Herausforderung darstellen wird. „Das wird eine echte Bewährungsprobe für uns“, fügt Alfes hinzu, während sie sich auf die kommenden Spiele vorbereitet. Ein erfolgreiches Abschneiden in diesen Begegnungen könnte das Selbstvertrauen der Spielerinnen stärken und einen positiven Verlauf in der Saison sichern.

Der Kader im Überblick

- **Tor:** Lena Brombach, Franziska Jansen, Laura Horn
- **Abwehr:** Anna Winterberg, Yona Althoff, Laura Christl, Anne Horn, Alina Langen, Lena Rausch, Sonja Spohr, Merve Aygünes, Paula Kaltenbach
- **Mittelfeld:** Lisa Winterberg, Julie Wester, Lisa Walter, Kim Benthues, Darleen Eisenhut, Sophie Meinerzhagen, Zoe Müller, Michelle Müller, Kim Schneider, Helen Alfes
- **Angriff:** Jana Braun, Cora Pinner, Lia Schmidt, Patricia Wittek, Viona Cerkini

Mit dem neuen Trainerteam und einer durchsetzungsstarken Philosophie könnte die Saison für Süng vielversprechend beginnen. Die Verpflichtungen der neuen Spielerinnen und die Stärkung des Trainingsprogramms sind bereits vielversprechende Schritte, um den Herausforderungen der Landesliga entgegenzutreten.

Alle Augen sind nun auf die kommenden Spiele gerichtet. Die Vorfreude und der Optimismus für die neue Saison sind spürbar, während die Spielerinnen sich darauf vorbereiten, die Zuschauer mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft für den Fußball zu begeistern.

Der sportliche Kontext zur Frauenmannschaft des SSV Süng

Die Frauenmannschaft des SSV Süng spielt in einer der unteren Ligen des deutschen Fußballs, in der Landesliga, die zwischen dem Amateurbereich und den höherklassigen Ligen angesiedelt ist. Die Liga bietet sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Entwicklung von Spielerinnen und Trainerinnen. Ein Blick auf die Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland zeigt, dass die Ligen in den vergangenen Jahren mehr Professionalität und Sichtbarkeit erfahren haben, was auch den Druck auf Mannschaften erhöht, erfolgreich zu sein.

Interessant ist hierbei, dass die Bundesliga der Frauen – die höchste Liga im deutschen Frauenfußball – eine entscheidende Rolle bei der Förderung des gesamten Sports spielt. Mit der wachsenden Popularität sind Sponsoring und Medieninteresse angestiegen, was positiv für die Nachwuchsteams ist. Der SSV Süng muss sich jedoch den Herausforderungen stellen, die mit der Konkurrenz in der Region verbunden sind, insbesondere in Hinblick auf den Spielerinnenwechsel und die Ausbildung.

Die Trainingsintensität und -qualität sind entscheidend für den

sportlichen Erfolg und die Entwicklung jedes Einzelnen. Der SSV Süng wird hierzu auch auf die neu verpflichteten Spielerinnen setzen, die Erfahrung und Talent in die Mannschaft einbringen.

Die Bedeutung der Spielerinnen und Trainerinnen

Ein weiterer Aspekt, der die Entwicklung der Frauenmannschaft erheblich beeinflusst, ist die Rolle der Trainerinnen. In einer Zeit, in der der Frauenfußball nach wie vor stereotype Geschlechterrollen herausfordert, ist es entscheidend, dass Frauen auch auf der Trainerbank sichtbar sind. Helen Alfes' Position als spielende Co-Trainerin ist nicht nur eine zukunftsweisende Entscheidung für den Verein, sondern auch ein bedeutendes Zeichen für die Gleichstellung im Sport.

Die Trainerinnen spielen eine Schlüsselrolle, um Spielerinnen nicht nur fußballerisch, sondern auch persönlich weiterzuentwickeln. Frank Demifoad bringt frische Perspektiven in die Mannschaft. Die Kombination aus Erfahrung und neuem Denken könnte entscheidend für die positive Entwicklung der Mannschaft sein.

Es ist auch wichtig zu berücksichtigen, dass der Wechsel von Schlüsselspielerinnen wie Louisa und Leonie Rausch, die aufgrund von Verletzungen ihre Karriere beendet haben, sowohl menschliche als auch sportliche Herausforderungen mit sich bringt. Ihre Erfahrung und Fähigkeiten waren maßgeblich für den Teamgeist und die sportliche Stabilität. Der Verein wird fieberhaft daran arbeiten müssen, die zwischenmenschlichen Beziehungen und die Teamdynamik aufrechtzuerhalten.

Vorbereitung auf die Saison

Die Vorbereitung auf die neue Saison verläuft beim SSV Süng vielversprechend. Das Team macht Fortschritte in der Fitness und im Teamausbau, um gut gerüstet in die erste Begegnung und die folgenden Herausforderungen zu starten. Die Testspiele vor der Saison dienen nicht nur der Leistungsüberprüfung, sondern auch der Bindung der neuen Spielerinnen an die bereits bestehende Mannschaft.

Die ersten Spiele sind oft entscheidend für die moralische und technische Stimmung des Teams. Der SSV Süng wird sich darauf konzentrieren, gemeinsam als Einheit zu arbeiten, um eine solide Grundlage zu schaffen, die es ihnen ermöglicht, in der ligaübergreifenden Konkurrenz erfolgreich zu sein.

Der Kreispokal ist eine zusätzliche Möglichkeit, die Fähigkeiten des Teams unter Beweis zu stellen. Dies kann nicht nur zur sportlichen Weiterentwicklung beitragen, sondern auch das öffentliche Interesse und die Unterstützung für die Mannschaft steigern.

Die statistischen Daten im Frauenfußball

Ein gemeinsames Merkmal des Frauenfußballs ist das ansteigende Interesse der Öffentlichkeit. Die Teilnahme an Spielen und die Zuschauerraten haben in den letzten Jahren zugenommen. Laut einer Umfrage der DFB unter Zuschauerinnen und Zuschauern von Frauenfußballspielen gab es einen Anstieg des Publikums um 25% im Vergleich zum Vorjahr. Diese Zunahme ist auch auf die gestiegene Sichtbarkeit durch Medienberichterstattung und soziale Medien zurückzuführen.

Eine detaillierte Analyse von Leistungsdaten und Spieltaktiken wird immer wichtiger, um den Teams dabei zu helfen, sich in ihrem Spielstil zu verbessern. Technologien wie Videoanalysen und Leistungstracking sind dabei relevante Werkzeuge, die den Trainerinnen helfen, datenbasierte Entscheidungen für das Training und die Taktik zu treffen.

Abschließend kann gesagt werden, dass der SSV Süng auf einem vielversprechenden Weg ist. Mit starken Neuzugängen, einem neuen Trainerteam und einer klaren Strategie für die kommenden Spiele scheint das Team gut gerüstet, um die Herausforderungen in der Landesliga zu meistern und die Erwartungen zu erfüllen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de